



Gewitter, Regen und Hagel: Meteo France setzt Departements Gard und Hérault auf Alarmstufe Rot

Meteo France hat für die Departements Gard und Hérault wegen der Gefahr von sehr heftigen Gewittern die Alarmstufe Rot ausgerufen. Die Warnung dauert bis heute Abend, 22 Uhr. Für diese beiden Departements gilt außerdem die Warnstufe Orange für Starkregen und Überschwemmungen.

In den Departements Gard und Hérault werden besonders starke Gewitter erwartet. Meteo France hat für diese beiden Departements aufgrund der Gewittergefahr die Alarmstufe Rot ausgerufen. Laut den Vorhersagen sollen die Gewitter bis etwa 22 Uhr andauern.

- 2 dpts en #vigilanceRouge
- 25 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <https://t.co/rJ24zzmmy4> [pic.twitter.com/Qmot3gnqXL](https://t.co/pic.twitter.com/Qmot3gnqXL)

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) September 6, 2022

Die Meteorologen sprechen von außergewöhnlich starken stationären Gewittern, die bereits seit mehreren Stunden im Gange sind und zwischen Montpellier (Hérault) und Nîmes (Gard) sintflutartige Regenfälle bringen. In beiden Departements herrscht ebenfalls Alarmstufe Orange wegen der Gefahr von Starkregen und Überschwemmungen. In den beiden südlichen Departements erfordert „die außergewöhnliche Intensität der beobachteten Niederschläge eine Versetzung auf die Warnstufe Rot“, teilt der Wetterdienst mit.

Le #Lez sort de son lit ! □ #meteo #Montpellier [pic.twitter.com/qBDsnwsusa](https://t.co/pic.twitter.com/qBDsnwsusa)

— Isabelle Vermorel □□□□ (@IsaVermorel) September 6, 2022

Erste Schauer gingen am Dienstagmorgen und mittags nieder, der Höhepunkt der Gewitter wird für den Dienstagnachmittag erwartet. Vor Ort wurden besonders intensive Starkregenfälle und Hagelschlag beobachtet. „Derzeit werden Werte von über 150 Liter im südöstlichen Teil des Departements Hérault und in der Region Sommières gemessen“, so Meteo-France in seinem Bulletin von 16:15 Uhr.

#DIRECT Ruissellements au Nord de Montpellier ! □

L'#orage est peu mobile. Il entraine des ruissellements parfois importants comme



Gewitter, Regen und Hagel: Meteo France setzt Departements Gard und Hérault auf Alarmstufe Rot

ici à Prades-le-Lez (34). L'orage est encore fort sur ce secteur bien qu'en légère baisse d'activité.

Vidéo : Daniel Lacroix pour Météo Languedoc pic.twitter.com/8IATrfOiAl

— Météo Languedoc (@MeteoLanguedoc) September 6, 2022

„Derzeit betrifft der Starkregen die Region um Montpellier. In den kommenden Stunden können weitere 100 Liter pro m² fallen, wodurch die Regensummen auf Maximalwerte zwischen 200 Liter und 250 Liter ansteigen“, so der nationale Wetterdienst weiter.

Une tendance à la structure en V est observée avec pointe du V centrée au nord immédiat de #Montpellier (sommets convectives > -70°C). Risque de pluies très intenses sur le même secteur. #orage #Hérault #Gard
pic.twitter.com/wQNqtgL32Z

— Keraunos (@KeraunosObs) September 6, 2022

Die rote Gewitterwarnung wird bei „sehr starken Gewittern, die örtlich sehr große Schäden verursachen können“, insbesondere „an Häusern, Parks, Kulturen und Anpflanzungen“, ausgelöst. Die Bevölkerung wird dann aufgefordert, zu Hause in einem festen Gebäude zu bleiben und ihre Fahrzeuge nicht zu benutzen.

Météo France hat außerdem 25 weitere Departements wegen der Gefahr von Regen und Überschwemmungen in die Alarmstufe Orange versetzt. Betroffen sind Ain, Allier, Ardennen, Aube, Cantal, Côte-d'Or, Doubs, Jura, Loire, Haute-Loire, Marne, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle, Nièvre, Puy-de-Dôme, Bas-Rhin, Haut-Rhin, Rhône, Haute-Saône, Saône-et-Loire, Vosges, Yonne und Territoire de Belfort.